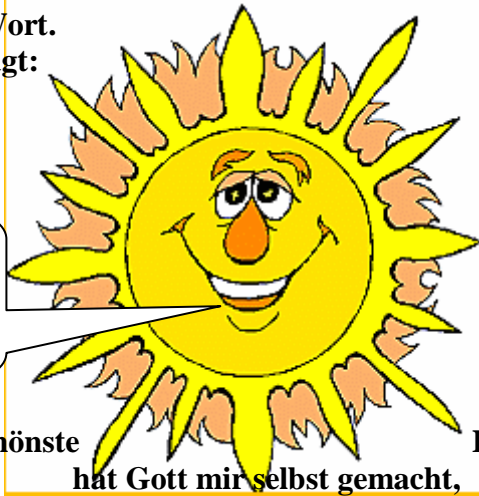


## Schenk mir ein paar Sonnenstrahlen, mach ein nettes Kompliment.

Schick, wenn Ängste mich befallen, ein Licht das für mich brennt.



Ich brauche einfach ab und zu  
ein Lob, ein gutes Wort.  
Ein Lächeln, das mir sagt:  
„He du, wirf deine  
Sorgen fort.“



Es tut so gut  
wenn du mir sagst  
was dir an mir gefällt,  
was du an mir  
besonders magst.  
Das macht mich  
ganz beseelt.



FÜR

Doch das schönste  
Kompliment  
hat Gott mir selbst gemacht,  
denn nach seinem Ebenbild  
hat er mich ausgedacht.

1. Ausschneiden.

2. In die Mitte einer  
Doppelseite ins Heft  
einkleben.

3. Schreibe deinem Mitschüler  
ein Kompliment in Form eines  
Sonnenstrahles dazu.



### Schenk mir ein paar Sonnenstrahlen



Eine **Sonnenseite** gestalten:

Jede/r Schüler/in malt eine Sonne und schreibt seinen/ihren Namen hinein.

Die Schüler/innen gehen von Heft zu Heft und schreiben in Form eines Sonnenstrahles ein Kompliment dazu.  
(Eine besondere Fähigkeit, eine Begabung, ein Talent, etwas was du besonders an ihm/ihr magst ...)



Ein „**Lobball**“ wird weitergereicht. Wer den Ball hat, wird von den anderen gelobt.



**Sonnenstrahlengenussmassage:**

Dem Andern etwas Gutes tun. Man braucht zwei gleich große Gruppen. Die eine Halbgruppe legt sich sonnenstrahlenförmig (Füße zur Mitte) hin und schließt die Augen. Die anderen knien sich zu ihren Köpfen hin. Jeder überlegt sich eine freundliche Bewegung (über den Kopf streicheln, Arme massieren...). Nach 1 – 2 Minuten wechselt der gesamte Außenkreis um eine Person nach links, alle verhalten sich genauso ihrem neuen Partner gegenüber. Nachher gibt es einen Rollenwechsel.



Neben dem Kummerkasten kann man eine **Sonnenbox** (bzw. Komplimentebox) einrichten. Eine Schule hat viele Gesichter und viele Menschen tragen zum Gelingen des Zusammenlebens in einer Schule bei.